

# Allianz Wachstum Europa

**Jahresbericht**

31. Dezember 2018

**Allianz Global Investors GmbH**

# Inhalt

## Allianz Wachstum Europa

Tätigkeitsbericht .....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich .....	3
Vermögensübersicht zum 31.12.2018 .....	4
Vermögensaufstellung zum 31.12.2018 .....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen .....	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Entwicklung des Sondervermögens .....	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....	14

Anhang .....	15
Anteilklassen .....	19

Vermerk des Abschlussprüfers .....	23
------------------------------------	----

## Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Unterverwahrung .....	29
-----------------------	----

Ihre Partner .....	32
--------------------	----

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	33
--	----

# Allianz Wachstum Europa

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds konzentriert sich auf europäische Wachstumsaktien, die bei Erwerb eine Marktkapitalisierung von mindestens 5 Milliarden EUR aufweisen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2018 lag ein Anlage-schwerpunkt des Fonds weiterhin auf Aktien aus dem Bereich Informationstechnik (IT). Festgehalten wurde auch an den Akzenten auf ausgewählten Industrieunternehmen und Anbietern zyklischer Konsumgüter. Gemessen am Vergleichsindex stark untergewichtet blieben Titel aus den Bereichen Klassischer Konsum und Gesundheit. Weitgehend oder ganz gemieden wurden außerdem nach wie vor die Segmente Grundstoffe, Energie, Telekommunikation, Versorger und Immobilien, die nach Einschätzung des Fondsmanagements kein attraktives strukturelles Wachstumspotential boten. Beigemischt blieb ein sektorübergreifend in Kontinentaleuropa investierender Fonds.

Die Länderstruktur des Portfolios änderte sich nur geringfügig. Der größte Anteil entfiel weiterhin auf britische Aktien, wengleich ihr Anteil merklich unter dem des Vergleichsindex blieb. Dem Umfang nach im wesentlichen beibehalten wurden der Akzent auf deutschen und schwedischen Titeln sowie die untergewichtete Position am französischen Markt. Das überdurchschnittliche Engagement in dänischen Unternehmen wurde weiter ausgebaut, während Börsentitel aus der Schweiz noch stärker untergewichtet wurden. In den Euro-Peripheriestaaten bestanden lediglich Engagements in Irland und Spanien.

Mit seiner Anlagepolitik gab der Fonds stark im Wert nach und blieb deutlich hinter seinem Vergleichsindex zurück. Das absolute Ergebnis spiegelte den Kurseinbruch am europäischen Aktienmarkt wider, zu dem Sorgen um eine nachlassende Konjunktur beitrugen. Dabei hielten sich Wachstumstitel im Schnitt jedoch besser als der breite Markt. Der Rückstand gegenüber dem Vergleichsindex ergab sich hauptsächlich aus einer Reihe aktiver Positionen in den Branchen Zyklischer Konsum, Industrie und Gesundheit. Dies konnte durch Mehrerträge aus ausgewählten Engagements in anderen Sektoren nur zu einem geringen Teil ausgeglichen werden. Die aktiven Gewichtungen in den einzelnen Branchen resultierten zum Großteil aus Entscheidungen auf der Einzelwertebene und erbrachten – für sich genommen – in der Summe nur geringfügige Beiträge zum relativen Abschneiden des Fonds.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR)

-16,70 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) -16,72 % und für die Anteilklasse R (EUR) -16,21 %. Für den Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Growth Index betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum -9,00 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpo-

tenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

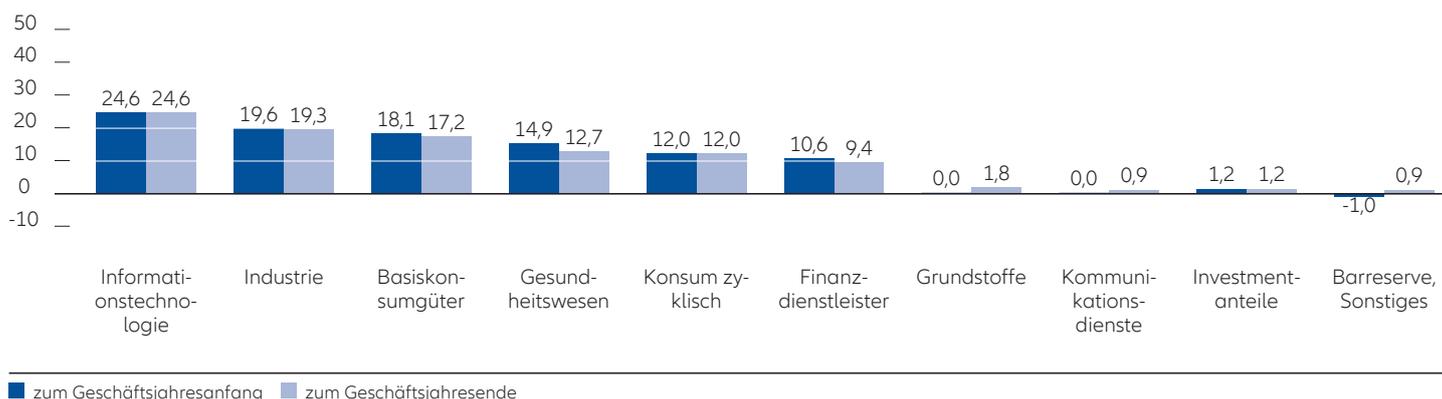
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 182/ISIN: DE0008481821	887,6	1.091,7	1.023,2	1.118,3
- Anteilklasse A20 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCA/ISIN: DE000A2ATCA0	2,5	31.161,58 <sup>2)</sup>	--	--
- Anteilklasse R (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCB/ISIN: DE000A2ATCB8	1.663,66 <sup>2)</sup>	1.022,44 <sup>2)</sup>	--	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 182/ISIN: DE0008481821	100,12	121,00	109,13	113,60
- Anteilklasse A20 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCA/ISIN: DE000A2ATCA0	84,51	102,17	--	--
- Anteilklasse R (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCB/ISIN: DE000A2ATCB8	85,08	102,24	--	--

<sup>1)</sup> Auflegungsdatum: 16.11.2017

<sup>2)</sup> Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

# Allianz Wachstum Europa

## Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>858.879.912,84</b>	<b>96,50</b>
Deutschland	147.233.545,16	16,54
Frankreich	73.134.266,51	8,21
Niederlande	59.242.380,42	6,66
Irland	87.306.332,17	9,81
Dänemark	124.236.463,88	13,95
Spanien	54.399.802,77	6,11
Belgien	4.974.816,00	0,56
Schweden	93.906.639,90	10,56
Schweiz	55.861.924,10	6,27
Großbritannien	158.583.741,93	17,83
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>11.125.757,06</b>	<b>1,25</b>
Großbritannien	11.125.757,06	1,25
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>12.030.190,02</b>	<b>1,35</b>
Schweiz	12.030.190,02	1,35
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>14.838.916,65</b>	<b>1,66</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.801.953,99</b>	<b>-0,76</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>890.072.822,58</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>858.879.912,84</b>	<b>96,50</b>
CHF	55.861.924,10	6,27
DKK	124.236.463,88	13,95
EUR	397.832.720,25	44,69
GBP	187.042.164,71	21,03
SEK	93.906.639,90	10,56
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>11.125.757,06</b>	<b>1,25</b>
GBP	11.125.757,06	1,25
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>12.030.190,02</b>	<b>1,35</b>
CHF	12.030.190,02	1,35
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>14.838.916,65</b>	<b>1,66</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.801.953,99</b>	<b>-0,76</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>890.072.822,58</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>870.910.097,14</b>	<b>97,85</b>
<b>Aktien</b>								<b>858.879.907,12</b>	<b>96,50</b>
<b>Deutschland</b>								<b>147.233.545,16</b>	<b>16,54</b>
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	535.256	110.841	24.856 EUR	42,500	22.748.380,00	2,56
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	2.412.896	0	148.466 EUR	17,395	41.972.325,92	4,72
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	736.377	0	91.870 EUR	87,150	64.175.255,55	7,20
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien		STK	189.400	0	10.000 EUR	40,180	7.610.092,00	0,85
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	471.953	60.688	23.507 EUR	22,730	10.727.491,69	1,21
<b>Frankreich</b>								<b>73.134.266,51</b>	<b>8,21</b>
FR0000130650	Dassault Systèmes S.A. Actions Port.		STK	154.025	159.059	5.034 EUR	101,900	15.695.147,50	1,76
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port.		STK	127.829	0	107.879 EUR	48,900	6.250.838,10	0,70
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	129.484	0	61.346 EUR	48,740	6.311.050,16	0,71
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	102.647	24.764	18.195 EUR	198,050	20.329.238,35	2,28
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuit- ton SE Action Port.(C.R.)		STK	97.432	0	5.143 EUR	251,950	24.547.992,40	2,76
<b>Niederlande</b>								<b>59.242.380,42</b>	<b>6,66</b>
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	212.114	0	26.421 EUR	136,280	28.906.895,92	3,25
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.		STK	646.881	95.767	101.554 EUR	46,895	30.335.484,50	3,41
<b>Irland</b>								<b>87.306.326,45</b>	<b>9,81</b>
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares IE0004906560 Kerry Group PLC Reg.Shares	A	STK	440.995	186.881	11.281 GBP	58,434	28.458.422,78	3,20
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares		STK	275.869	0	14.565 EUR	86,450	23.848.875,05	2,68
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	494.505	0	107.913 EUR	36,700	18.148.333,50	2,04
IE0002424939	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	1.648.796	200.635	81.621 EUR	10,220	16.850.695,12	1,89
<b>Dänemark</b>								<b>124.236.463,88</b>	<b>13,95</b>
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B		STK	689.592	697.092	7.500 DKK	159,500	14.729.346,76	1,65
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B		STK	318.474	0	39.397 DKK	605,600	25.827.979,54	2,90
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier		STK	582.235	47.339	72.161 DKK	432,900	33.753.318,62	3,79
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B		STK	1.263.355	83.723	64.766 DKK	295,100	49.925.818,96	5,61
<b>Spanien</b>								<b>54.399.802,77</b>	<b>6,11</b>
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	571.335	0	30.170 EUR	61,200	34.965.702,00	3,93
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	864.891	239.918	40.085 EUR	22,470	19.434.100,77	2,18
<b>Belgien</b>								<b>4.974.816,00</b>	<b>0,56</b>
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.		STK	86.144	83.002	196.648 EUR	57,750	4.974.816,00	0,56
<b>Schweden</b>								<b>93.906.639,90</b>	<b>10,56</b>
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SE0011166610 Atlas Copco AB Namn-Aktier	A	STK	1.732.811	522.424	287.117 SEK	157,650	26.607.997,09	2,99
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	1.020.976	1.045.654	24.678 SEK	211,050	20.987.847,64	2,36
SE0007074281	Hexopol AB Namn-Aktier B		STK	683.500	0	100.334 SEK	407,600	27.135.617,41	3,05
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	869.548	894.636	25.088 SEK	70,100	5.937.157,80	0,67
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	978.132	385.786	38.156 SEK	138,950	13.238.019,96	1,49
<b>Schweiz</b>								<b>55.861.924,10</b>	<b>6,27</b>
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien		STK	366.628	0	171.491 CHF	62,840	20.409.180,60	2,29
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien		STK	48.339	6.209	2.268 CHF	595,000	25.478.766,00	2,86
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien		STK	91.167	91.828	661 CHF	123,500	9.973.977,50	1,12
<b>Großbritannien</b>								<b>158.583.741,93</b>	<b>17,83</b>
GB0030927254	ASOS PLC Reg.Shares		STK	253.590	258.627	5.037 GBP	21,760	6.094.001,55	0,68
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares		STK	713.345	0	37.669 GBP	25,510	20.096.555,44	2,26
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	1.399.641	0	73.913 GBP	16,385	25.326.469,12	2,85
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	2.498.748	0	131.957 GBP	13,725	37.874.452,02	4,26
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	623.566	30.595	32.215 GBP	60,470	41.642.226,42	4,68
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg.Shares		STK	103.211	106.187	2.976 GBP	61,300	6.987.116,84	0,79
GB0007669376	St. James's Place PLC Reg.Shares		STK	1.994.828	625.442	91.631 GBP	9,334	20.562.920,54	2,31
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>12.030.190,02</b>	<b>1,35</b>
<b>Schweiz</b>								<b>12.030.190,02</b>	<b>1,35</b>
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Par.schein		STK	2.219	0	114 CHF	6.120,000	12.030.190,02	1,35
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>5,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien</b>								<b>5,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Irland</b>								<b>5,72</b>	<b>0,00</b>
IE00B06H8J93	Irish Bank Resolution i.L. Reg.Shares		STK	572.322	0	0 EUR	0,00001	5,72	0,00
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>11.125.757,06</b>	<b>1,25</b>
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>11.125.757,06</b>	<b>1,25</b>
<b>Großbritannien</b>								<b>11.125.757,06</b>	<b>1,25</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
GB00BYQ02F07	All.UK+EO IF-A.Contin.Euro- pean Reg.Acc.Units CLS		ANT	7.988.560	0	0 GBP	1,261	11.125.757,06	1,25
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>882.035.859,92</b>	<b>99,10</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Dividendenansprüche		EUR	387.231,64				387.231,64	0,04
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	103.180,12				103.180,12	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	6.154.750,71				6.154.750,71	0,69
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	3.304.207,44				3.304.207,44	0,37
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	4.889.546,74				4.889.546,74	0,55
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>14.838.916,65</b>	<b>1,66</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>									
<b>EUR-Kredite bei der Verwahrstelle</b>									
	State Street Bank International GmbH		EUR	-1.999.973,10				-1.999.973,10	-0,22
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	State Street Bank International GmbH		USD	-54.756,45				-47.795,09	-0,01
<b>Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-2.047.768,19</b>	<b>-0,23</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-174.532,03				-174.532,03	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-3.304.581,04				-3.304.581,04	-0,37
	Kostenabgrenzung		EUR	-1.275.072,73				-1.275.072,73	-0,14
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-4.754.185,80</b>	<b>-0,53</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>890.072.822,58</b>	<b>100,00</b>
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen		STK					8.894.484	

**Allianz Wachstum Europa A (EUR)**

---

ISIN	DE0008481821
Fondsvermögen	887.604.457,85
Umlaufende Anteile	8.865.277,621
Anteilwert	100,12

---

**Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATCA0
Fondsvermögen	2.466.701,07
Umlaufende Anteile	29.187,048
Anteilwert	84,51

---

**Allianz Wachstum Europa R (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATCB8
Fondsvermögen	1.663,66
Umlaufende Anteile	19,553
Anteilwert	85,08

---

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

---

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.12.2018 oder letztbekannte

---

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

---

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,90550
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,46740
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	10,26675
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,12885
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,14565

---

### Kapitalmaßnahmen

---

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### Stimmrechtsausübung

---

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Frankreich</b>				
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK	0	640.585
FR0000120966	Société Bic S.A. Actions Port.	STK	0	115.405
<b>Großbritannien</b>				
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK	0	585.678
<b>Schweden</b>				
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A	STK	822.706	822.706
<b>Schweiz</b>				
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien	STK	0	284.570
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>				
<b>Schweiz</b>				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	0	129.479
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Schweden</b>				
SE0006886750	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	0	841.862
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Schweden</b>				
SE0011166636	Atlas Copco AB Reg.Red.Shares A	STK	822.706	822.706

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>		
SEK/EUR	EUR	227
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
DKK/EUR	EUR	600
SEK/EUR	EUR	326

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.508.577,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		25.681.808,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-16.973,56
a) Negative Einlagezinsen	-16.992,34	
b) Positive Einlagezinsen	18,78	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-226.286,47
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-226.286,47	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-977.022,38
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-977.022,38	
10. Sonstige Erträge		1.215.422,64
a) Erträge aus Class Action	97.859,82	
b) Quellensteuerrückvergütung	840.088,48	
c) Weitere Erträge	277.474,34	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>27.185.525,80</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-38.824,97
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-18.333.144,31
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-18.678.249,96	
b) Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	345.105,65	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-16.268,07
a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-16.268,07	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-18.388.237,35</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>8.797.288,45</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		46.533.972,24
2. Realisierte Verluste		-10.198.412,55
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>36.335.559,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>45.132.848,14</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-191.857.182,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-34.092.941,78

	EUR	EUR
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-225.950.124,51</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-180.817.276,37</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		4.199,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		71.507,96
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-47,00
a) Negative Einlagezinsen	-47,05	
b) Positive Einlagezinsen	0,05	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-629,97
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-629,97	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.716,97
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.716,97	
10. Sonstige Erträge		4.001,62
a) Erträge aus Class Action	271,95	
b) Quellensteuerrückvergütung	2.335,40	
c) Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	623,05	
d) Weitere Erträge	771,22	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>76.315,50</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-108,43
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-51.501,34
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-51.501,34	
b) Performanceabhängige Vergütung	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-45,24
a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-45,24	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-51.655,01</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>24.660,49</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		129.401,60
2. Realisierte Verluste		-28.347,23
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>101.054,37</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>125.714,86</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-598.545,13

	EUR	EUR
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-93.146,49
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-691.691,62</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-565.976,76</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilkategorie: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		2,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		48,04
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-0,02
a) Negative Einlagezinsen	-0,02	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-0,41
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-0,41	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1,80
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1,80	
10. Sonstige Erträge		2,29
a) Erträge aus Class Action	0,18	
b) Quellensteuerrückvergütung	1,58	
c) Weitere Erträge	0,53	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>50,92</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,06
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-22,99
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-20,69	
b) Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	-2,30	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-0,02
a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-0,02	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-23,07</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>27,85</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		86,97
2. Realisierte Verluste		-19,01
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>67,96</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>95,81</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-354,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-68,56
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-423,15</b>

	EUR	EUR
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-327,34</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,05 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

## Entwicklung des Sondervermögens 2018

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.091.689.206,30</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-6.840.750,79
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-17.004.852,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	83.075.092,93	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	83.075.092,93	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-100.079.945,03	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		578.130,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-180.817.276,37
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-191.857.182,73	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-34.092.941,78	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>887.604.457,85</b>

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

## Entwicklung des Sondervermögens 2018

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.022,44</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-6,58
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		1.000,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.000,01	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	1.000,01	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-24,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-327,34
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-354,59	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-68,56	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.663,66</b>

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

## Entwicklung des Sondervermögens 2018

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>31.161,58</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-16.926,43
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		3.020.676,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.020.676,10	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	3.020.676,10	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.233,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-565.976,76
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-598.545,13	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-93.146,49	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>2.466.701,07</b>

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	155.404.319,58	17,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	45.132.848,14	5,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-58.599.218,11	-6,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	-133.140.668,67	-15,02
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>8.797.280,94</b>	<b>0,99</b>
<b>1. Zwischenausschüttung</b>		
	0,00	0,00
<b>2. Endausschüttung</b>		
	8.797.280,94	0,99

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 8.865.278

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	95,81	4,90
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-67,96	-3,48
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>27,85</b>	<b>1,42</b>
<b>1. Zwischenausschüttung</b>		
	0,00	0,00
<b>2. Endausschüttung</b>		
	27,85	1,42

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 20

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	125.714,86	4,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-101.054,43	-3,46
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>24.660,43</b>	<b>0,84</b>
<b>1. Zwischenausschüttung</b>		
	0,00	0,00
<b>2. Endausschüttung</b>		
	24.660,43	0,84

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 29.187

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# Anhang

## Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,26 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,54 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,34 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %  
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 100,10 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens S&P EUROPE LARGE CAP GROWTH (EURO CURRENCY) RETURN NET IN EUR

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
Allianz Wachstum Europa -A-	-
Allianz Wachstum Europa -A20-	-
Allianz Wachstum Europa -R-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Wachstum Europa -A-	100,12 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	84,51 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	85,08 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Wachstum Europa -A-	8.865.277,621 STK
Allianz Wachstum Europa -A20-	2.466.701,070 STK
Allianz Wachstum Europa -R-	19,553 STK

#### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,10% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,90% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Gesamtkostenquote (TER)	
Allianz Wachstum Europa -A-	1,79 %
Allianz Wachstum Europa -A20-	1,77 %
Allianz Wachstum Europa -R-	1,05 %
Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Allianz Wachstum Europa -A-	-
Allianz Wachstum Europa -A20-	-
Allianz Wachstum Europa -R-	-
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	
Allianz Wachstum Europa -A-	18.678.249,96 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	51.501,34 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	20,69 EUR
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.	
Allianz Wachstum Europa -A-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Wachstum Europa -A20-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Wachstum Europa -R-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	
-	

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

Sonstige Erträge			
Allianz Wachstum Europa -A- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	840.088,48
Allianz Wachstum Europa -A20- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	2.335,40
Allianz Wachstum Europa -R- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	1,58
Sonstige Aufwendungen			
Allianz Wachstum Europa -A- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-16.268,07
Allianz Wachstum Europa -A20- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-45,24
Allianz Wachstum Europa -R- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-0,02

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
Allianz Wachstum Europa -A-	469.287,10 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	592,24 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	0,63 EUR

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

##### Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

##### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

# Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	6,00	5,00	--	--	ausschüttend
A20	EUR	1,80	1,80	6,00	0,00	--	--	ausschüttend
R	EUR	1,80	1,05	--	--	--	--	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018**

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.718

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta-ker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	152.084.831	8.487.988	1.962.234	1.226.734	405.616	4.893.404
Variable Vergütung	119.079.444	28.858.193	12.335.788	4.789.449	323.424	11.409.531
Gesamtvergütung	271.164.275	37.346.181	14.298.022	6.016.183	729.040	16.302.935

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

#### Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

#### Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich

zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

#### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

#### **Risikoträger**

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

#### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

#### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Allianz Wachstum Europa

Frankfurt am Main, den 5. April 2019

Allianz Global Investors GmbH

---

Die Geschäftsführung

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Wachstum Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des

Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter

den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter  
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Ullmer  
Wirtschaftsprüferin

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Growth Index
		%	%
1 Jahr	31.12.2017 - 31.12.2018	-16,70	-9,00
2 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2018	-5,74	-1,42
3 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2018	-8,82	-2,47
4 Jahre	31.12.2014 - 31.12.2018	7,93	9,21
5 Jahre	31.12.2013 - 31.12.2018	19,76	18,31
10 Jahre	31.12.2008 - 31.12.2018	216,19	125,30

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Growth Index
		%	%
1 Jahr	31.12.2017 - 31.12.2018	-16,72	-9,00
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2018	-15,78	-8,63

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa R (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Growth Index
		%	%
1 Jahr	31.12.2017 - 31.12.2018	-16,21	-9,00
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2018	-15,21	-8,63

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

# Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	HSBC Bank Egypt S.A.E.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.
Jamaica	Scotia Investments Jamaica Limited
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Ltd
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB Banka
Lettland	AB SEB Bankas
Libanon	HSBC Bank Middle East Limited
Malawi	Standard Bank Limited
Malaysia	Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Mauritius	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc. Nordea Bank AB
Pakistan	Deutsche Bank AG
Philippinen	Deutsche Bank AG
Puerto Rico	Citibank, N.A. Puerto Rico Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d
Russland	AO Citibank
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken
Schweiz	UBS Switzerland AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Citibank N.A.	Slowakische Republik UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Swasiland	Standard Bank Swaziland Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Tschechische Republik	Československá Obchodní Banka A.S. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques (UIB)
Türkei	Citibank A. Ş. Deutsche Bank A.Ş .
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	PJSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc
Uruguay	Banco Itau Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH  
München

### Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh  
Chief HR Officer  
Allianz SE  
München

Stefan Baumjohann  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Giacomo Compota  
CEO Allianz Bank  
Financial Advisors S.p.A.  
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Alexandra Auer  
Business Division Head  
Asset Management and US Life Insurance  
Allianz Asset Management GmbH  
München

Renate Wagner  
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific  
Singapur

### Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Michael Peters

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Dr. Wolfram Peters

Karen Prooth

Petra Trautschold

Birte Trenkner

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Strasse 59  
80333 München

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. Dezember 2018

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Wachstum Europa in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

**Allianz Global Investors GmbH**

Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.com](mailto:info@allianzgi.com)  
<https://de.allianzgi.com>